

Jahresbericht der musiktreibenden Züge im Kreis Paderborn

Kreisverbandstag 2018 in Lichtenau

Der Kreisfeuerwehrverband verfügt über 6 musiktreibende Züge, die im Vergleich mit anderen Verbänden in OWL und NRW überdurchschnittlich groß sind.

Musikzug Buke der Freiwilligen Feuerwehr Altenbeken: 48 Musiker

Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Bad Lippspringe: 41 Musiker

Musikzug Lippling der Freiwilligen Feuerwehr Delbrück: 45 Musiker

Musikzug Schloß Neuhaus der Freiwilligen Feuerwehr Paderborn: 70 Musiker

Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Bad Lippspringe: 28 Musiker

Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Paderborn: 35 Musiker

Somit beträgt die Gesamtstärke der musiktreibenden Züge im Kreis Paderborn **267** aktive Musiker

39 aktive Kameradinnen und Kameraden sind unter 18 Jahre alt.

69 Nachwuchsmusikerinnen und Nachwuchsmusiker befinden sich in der Ausbildung.

Frauen:

Der Frauenanteil in den Musik- und Spielmannszügen liegt bei etwa **30** Prozent. Wobei anzumerken ist, dass der Musikzug Buke keine Frauen aufnimmt. Rechnet man den MZ Buke heraus, kommen die musiktreibenden Züge auf einen Frauenanteil von knapp **40** Prozent. Sie tragen damit erheblich zur Frauenquote in der Freiwilligen Feuerwehr im Kreis Paderborn bei

Im Schnitt probten die Feuerwehrmusiker **40** Abende im Jahr und agierten bei etwa **25** öffentlichen Auftritten als Repräsentanten der Feuerwehren im Kreis Paderborn. Die meisten Proben (43) und Auftritte (38) absolvierte der Musikzug Lippling der Freiwilligen Feuerwehr Delbrück.

Weiterbildung: Leider ist festzustellen, dass die Zahl der absolvierten Lehrgänge am zentralen Ausbildungszentrum Feuerwehrmusik in Beckum 2017 nachgelassen hat. Das heißt nicht, dass die Musiker schlechter ausgebildet werden. Einige nutzen entsprechende Angebote des Volksmusikerbundes, die hier im Kreis Paderborn durchgeführt werden. Über eine mögliche Dezentralisierung der Musikerausbildung innerhalb der Feuerwehr wird auf Landesebene derzeit nachgedacht. Bei einer Landestagung der Kreisstabführer wurde jedoch deutlich, dass die musiktreibenden Züge in OWL das zentrale Angebot auf Landesebene beibehalten wollen.

Ein einschneidendes Jahr in Sachen Weiterbildung hat der Spielmannzug der Feuerwehr Paderborn hinter sich. Auf dem Weg zum Spielleute-Orchester haben sich die Musiker auf der Böhmlöte (Querflöte) und auf diversen Schlaginstrumenten wie dem Marimbaphon ausbilden lassen und ihr erstes Jahreskonzert vorbereitet. Am 21. April 2018 haben die Musiker das erfolgreich absolviert.

Schlussbemerkung:

Die musiktreibenden Züge sind in ihren Heimatorten und darüber hinaus Teil der kulturellen Vielfalt. Die gilt es zu erhalten. Die Musik- und Spielmannszüge sind nicht nur unverzichtbarer Bestandteil der Schützenfeste - sie begleiten Gottesdienste, Prozessionen, Martinsumzüge, Karnevalsveranstaltungen und vieles mehr. Die jährlichen Konzerte der Musiker sind oft Höhepunkte im Veranstaltungskalender gerade auf den Dörfern oder in kleineren Kommunen. Wenn überzogene Sicherheitsauflagen oder teure Hallenmieten dazu führen, dass solche Konzerte nicht mehr durchgeführt oder in andere Orte verlegt werden müssen, dann stirbt ein Stück kultureller Vielfalt im Heimatort. Das darf nicht sein! Da sind auch die kommunalen Verwaltungen in der Pflicht, mit Augenmaß zu agieren.

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit

Sonya Harrison
Kreisstabführerin



Foto: Kreisseniorenachmittag in Delbrück-Ostenland